



Weltmeister Brasiliens Volleyball-Herren-Team hat in Italien ein Jahrzehnt voll an Erfolgen gebührend mit seinem dritten WM-Gold en suite abgeschlossen. Im Bild jubelt Kapitän Gilberto Godey Filho (r) mit Brasiliens Verbandspräsident Ary Da Silva Graca Filho (l.). Von 17 seit 2001 auf Weltebene gespielten Konkurrenzen haben die Südamerikaner 13 gewonnen, zuletzt im Finale in Rom 3:0 gegen Kuba. Foto: epa

Bammer startet „runderneuert“, aber ohne Matchpraxis ins Turnier

Generali Ladies: Ottensheimerin hat ihr Spiel umgestellt — Erster Härtetest heute (16) gegen Ex-Nummer 5, Anna Tschakwetadse

Günther Hansl berichtet vom Generali Ladies in Linz

Heute sollte sich eine „runderneuerte“ Sybille Bammer in ihrem Auftaktspiel beim Generali Ladies in der Linzer Sporthalle gegen die Russin Anna Tschakwetadse präsentieren. In den vergangenen Wochen hatte die Lokalma-

tadorin sowohl ihren Aufschlag als auch ihre Vorhand umgestellt, sprich Körper schonender und effizienter gestaltet. „Im Training sieht das alles schon sehr gut aus“, ist Trainer Jürgen Waber von der gelungenen Umstellung begeistert: „Jetzt muss Sybille das auch im Match umsetzen.“ Die Umstellung war

notwendig geworden, weil Bammer permanente Probleme mit der linken Schulter hatte, ihre Karriere aber zumindest bis zu den Olympischen Spielen in London 2012 fortsetzen will. „Dafür muss sich Sybille in der Weltrangliste wieder weiter nach vorne spielen, und das geht nur, wenn der Körper mitspielt“, erklärt Waber.

Heute wartet mit Tschakwetadse eine Gegnerin, die vor drei Jahren schon Nummer fünf der Weltrangliste war. Die 23-jährige Moskauerin kommt mit acht Turniersiegen im Gepäck nach Linz, führt im Head-to-head mit 3:2-Siegen. „Die beiden letzten Spiele waren sehr eng, gingen jeweils über drei Sätze“, so Waber. Im Vorjahr gewann Bammer in Toronto, Wochen später hatte die Russin in New Haven die Nase vorne. „Die Chancen stehen 50:50, es sei denn, Tschakwetadse spielt wie in ihren besten Tagen, da spielte sie wie von einem anderen Planeten“, so Waber.



Verlor auch ihr drittes Spiel gegen Sofia Arvidsson: Yvonne Meusburger aus Vorarlberg.

Foto: APA/rubra

Tennis

PEKING (2,1 Millionen Dollar), Finale: Novak Djokovic (SRB-1) - David Ferrer (ESP-8) 6:2, 6:4.

PEKING (4,5 Millionen Dollar), Finale: Caroline Wozniacki (DEN-1) - Vera Swonarowa (RUS-2) 6:3, 3:6, 6:3.

SHANGHAI (3,24 Millionen Dollar), 1. Runde: Jürgen Melzer (Ö-13) - Yang Tsung-hua (TPE) 6:4, 7:6 (5), Jo-Wilfried Tsonga (FRA-12) - Feliciano Lopez (ESP) 7:6 (4), 6:3, Guillermo Garcia-Lopez (ESP) - Eduardo Schwank (ARG) 6:7 (8), 6:2, 6:4, Thiemo de Bakker (NED) - Fernando Verdasco (ESP-9) 7:6 (4), 7:5.

GENERALI LADIES/LINZ (220.000 Dollar), Quali/3. Runde: Polona Hercog (SLO-1) - Anais Laurendo (FRA-6) 6:4, 6:2, Renata Voracova (CZE-2) - Tatjana Putschek (BLR) 6:4, 6:2, Eleni Daniilidou (GRE-8) - Sorana Cirstea (ROM-3) 6:4, 6:4. **Hauptbewerb/1. Runde:** Sofia Arvidsson (SWE) - Yvonne Meusburger (Ö) 5:7, 6:3, 6:3, Andrea Petkovic (D-6) - Angelique Kerber (D) 6:3, 6:4.

Spielprogramm für Dienstag, Centre Court (11): Hercog (SLO) - Görges (D), Dulko (ARG) - Schnyder (SUI), Daniilidou (GRE) - Cibulkova (SVK); **nicht vor 16 Uhr:** Bammer (Ö) - Tschakwetadse (RUS); **nicht vor 18.30 Uhr:** Bondarenko (UKR) - Vinci (ITA). **Court 1 (11):** Cornet (FRA) - Voracova (CZE), Zahlavova Strycova (CZE) - Sevastova (LAT), Karantuschewa (KAZ) - Errani (ITA), Parra Santonja (ESP) - Suarez Navarro (ESP), anschließend zwei Doppel.

Weltrangliste der Herren: 1. (1) Rafael Nadal (ESP) 12.390 Punkte, 2. (2) Novak Djokovic (SRB) 7145, 3. (3) Roger Federer (SUI) 6735, 4. (4) Andy Murray (GBR) 5125, 5. (5) Robin Söderling (SWE) 4825; **weiter:** 12. (13) Jürgen Melzer 2560, 117. (138) Martin Fischer 457, 140. (140) Stefan Koubek 400, 169. (162) Andreas Haider-Maurer 300, 219. (216) Alexander Peya 225, 240. (239) Daniel Köllerer (alle Ö) 201.

Bogenschießen: Starke Goiserer

Die Goiserer räumten bei der EM der 3D-Bogenschießen in Sardinien kräftig ab. Christa Ocenasek gewann Gold mit dem Instinktivbogen, Petra Goebel holte Bronze mit dem Compoundbogen und August Kerschbacher ebenfalls Bronze mit dem Blankbogen (alle Askö Bad Goisern). In der Damenmannschaft mit Goebel, Andrea Raigel und Ines Fritz eroberte Rotweiß-rot eine weitere Bronzemedaille.

Melzer im Karrierehoch

Die ATP-Weltrangliste führte Österreichs Tennis-Nummer 1, Jürgen Melzer, gestern an der 12. Position. Während der 29-Jährige damit einen weiteren Platz auf die Top Ten gut gemacht hat, vergrößerte sich aber der Rückstand. Der Zehnte, David Ferrer (ESP), liegt 720 Zähler vor Melzer, der zum Auftakt des Masters-1000-Turniers in Shanghai den Taiwanesen Yang Tsung-hua mit etwas Mühe 6:4, 7:6 (5) besiegte.

Meusburger out

Gestern eröffnete die Vorarlbergerin Yvonne Meusburger den Hauptbewerb der mit 220.000 Dollar dotierten 20. Auflage des Jubiläumsturniers in Linz, gewann gegen die Schwedin Sofia Arvidsson den ersten Satz, musste sich aber letztlich nach 1:59 Stunden mit einer 7:5, 3:6, 3:6-Niederlage verabschieden. Ausgeschieden in drei Sätzen ist auch die Australierin Jarmila Groth (6:4, 1:6, 6:7 gegen Anne Keothavong/GBR). Tennis-Beauty Ana Ivanovic, vor zwei Jahren Siegerin der French Open und des Generali Ladies in Linz, die frühere Nummer eins der Welt, ist gestern in Linz angekommen, wird aber erst morgen ihr Auftaktspiel bestreiten.